

Sportpädagogische Forschung zu Settings des Leistungssports (Arbeitskreis)

Einleitung

Die Bedeutung einer sportpädagogischen Ausrichtung leistungssportorientierter Settings wie Training, Wettkampf oder Trainer:innenbildung wird von den beteiligten Trainer:innen und Ausbilder:innen betont und im Nachwuchsleistungssportkonzept des Deutschen Olympischen Sportbunds explizit herausgestellt: „Die ganzheitliche pädagogische Verantwortung eines/r Trainers/in prägt die Trainingsgestaltung (...). Dabei verändern sich Rollen und Aufgaben zwischen Trainer/in und Athlet/in, die eine hohe Qualifikation der mitwirkenden Trainer/innen erfordern“ (DOSB, 2013, S. 14). Was sportpädagogisches Handeln von Trainer:innen und Ausbilder:innen konkret auszeichnet, bleibt hingegen oftmals diffus und unkonkret. Die bisherigen, sportpädagogisch geprägten Grundlagen zum Leistungssport (u. a. Kurz, 1998; Prohl, 2004) scheinen offenbar noch keinen hinreichenden Eingang in die Praxis des Leistungssports zu finden.

Die im Arbeitskreis vorgestellten Forschungsprojekte eint das Bestreben, sportpädagogisches Handeln in leistungssportorientierten Settings zu konkretisieren. Hierbei stehen die Settings Wettkampfunterbrechungen sowie kompetenzorientierte Trainer:innenbildung (Sygusch et al., 2020a; 2020b) im Fokus:

- Lennart Wehking (Universität Hildesheim [UH]), Ralf Sygusch (FAU Erlangen-Nürnberg) und Peter Frei (UH): *Wettkampfcoaching – ein sportpädagogisches Thema für die Trainer:innenbildung*
- Sebastian Liebl, Annalena Möhrle und Ralf Sygusch (FAU Erlangen-Nürnberg): *Vom DOSB-Kompetenzmodell zur Lehrgangskonzeption für die Trainer:innenbildung – Evaluation der Konzeption im Forschungsprojekt QuaTroPLUS*
- Annalena Möhrle, Lena Herrmann, Sebastian Liebl und Ralf Sygusch (FAU Erlangen-Nürnberg): *Vom DOSB-Kompetenzmodell über die Lehrgangskonzeptionen in die Trainer:innenbildung – Evaluation der Durchführung im Forschungsprojekt QuaTroPLUS*

Ziel ist es – ausgehend von den präsentierten Projekt- und Forschungsergebnissen – konkrete Forschungs- und Praxisimplikationen für sportpädagogisches Handeln im Leistungssport aufzuzeigen. Der Arbeitskreis zielt zudem darauf ab, Pädagogik im Leistungssport weiter zu etablieren und – in Anlehnung an das Motto der Jahrestagung (‘Grenzen und Entgrenzungen sportpädagogischen Handelns’) – als Randthema sportpädagogischer Forschung weiter zu ‚entgrenzen‘.

Literatur

- Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) (2023). *Nachwuchsleistungssportkonzept 2020. Unser Ziel: Dein Start für Deutschland*. Druckerei Luise Pollinger.
- Kurz, D. (1998). *Pädagogische Grundlagen des Trainings*. Hofmann.
- Prohl, R. (2004). Bildungsaspekte des Trainings und Wettkampfs im Sport. In R. Prohl & H. Lange (2004). *Pädagogik des Leistungssports: Grundlagen und Facetten* (S. 11-39). Hofmann.
- Sygusch, R., Muche, M., Liebl, S., Fabinski, W. & Schwind-Gick, G. (2020a). Das DOSB-Kompetenzmodell für die Trainerbildung. Teil 2. *Leistungssport*, 50(2), 45-49.
- Sygusch, R., Muche, M., Liebl, S., Fabinski, W. & Schwind-Gick, G. (2020b). Das DOSB-Kompetenzmodell für die Trainerbildung. Teil 1. *Leistungssport*, 50(1), 41-47.